

## PRESSE-INFORMATION

### **Matković Frischemärkte KG erhält Auszeichnung und gibt ein Versprechen ab!**

### **Matković Frischemärkte KG in Asperg erhält das Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ und gibt gleichzeitig das Ausbilderversprechen ab!**

**Matković Frischemärkte KG wurde mit dem Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ ausgezeichnet. Matković Frischemärkte KG gibt den Kunden bei Beratung, Ausstattung und Service schon erste konkrete Antworten auf den demographischen Wandel.**

Breite und ebenerdige Eingänge, Sitzgelegenheiten, klare Ausschilderungen der Produktbereiche und Kundentoiletten- das sind einige der Kriterien, die Matković Frischemärkte KG von Herrn David Matković zu einem generationenfreundlichen Lebensmittelgeschäft macht. Aus diesem Grund wurde dem Standort Asperg am 27. November das bundesweit anerkannte Qualitätszeichen "Generationenfreundliches Einkaufen" verliehen. Das Zertifikat wurde Herrn David Matković, in Anwesenheit von Herrn Oberbürgermeister Christian Eiberger, durch Ludwig Schmid, Handelsverband Baden-Württemberg, übergeben.

*„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und betrachten sie gleichzeitig als Ansporn, jeden Tag aufs Neue den Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden“,* sagte Herr Matković beim Empfang der Urkunde.

Das Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ zeichnet Geschäfte aus, die den Einkauf für Menschen aller Altersgruppen und für Menschen mit Handicap so angenehm und barrierearm wie möglich gestalten. Älteren Menschen soll genauso wie Rollstuhlfahrern oder jungen Eltern mit Kinderwagen ein komfortabler Aufenthalt ermöglicht werden. Um das Qualitätszeichen zu erhalten, werden insgesamt 63 Kriterien überprüft, von denen 18 in jedem Fall positiv beschieden werden müssen. Zusätzlich ist eine Quote von mindestens 70 % der möglichen Punkte notwendig. Matković Frischemärkte KG bestand die Prüfungen durch den Tester Ludwig Schmid, mit jeweils über 100 Prozentpunkten und damit mit der Note „Sehr gut“ und ist damit ganzheitlich generationenfreundlich.

*„Ein generationenfreundliches Geschäft ist in erster Linie ein kundenfreundliches und serviceorientiertes Geschäft“,* berichtet Ludwig Schmid, bei der Übergabe der Urkunde.

Viele Details machen dieses Geschäft zu einem generationenfreundlichen Lebensmittelgeschäft. Matković Frischemärkte KG überzeugt im Geschäft mit guter Beleuchtung und der guten Lesbarkeit von Preisauszeichnungen und zahlreichen Zusatzservices für seine Kunden.

**Mit der Urkundenübergabe des Generationenfreundlichen Einkaufens gibt Herr Matković auch das „Ausbilderversprechen“ und setzt damit ein Zeichen für eine hohe Ausbildungsqualität im Betrieb. Diese Selbstverpflichtung, die vorbildliche Ausbildungsbetriebe des Einzelhandels in Baden-Württemberg eingehen können, enthält zehn branchenweit festgelegte Qualitätsstandards.**

Herr Matković unterstreicht: „Ein fairer Umgang bei uns im Unternehmen und eine optimale Förderung der Auszubildenden sind für uns selbstverständlich. Deshalb ist das Ausbilderversprechen eine gute und öffentlichkeitswirksame Gelegenheit, dies unseren Kunden und natürlich allen ausbildungsinteressierten Jugendlichen sowie deren Eltern und Freunden zu vermitteln.“

Bei den zu erfüllenden Kriterien handelt es sich um Qualitätsstandards für eine hochwertige und qualifizierte Ausbildung, die mit der Initiative bewusst gemacht und vom Betrieb in Eigenregie immer wieder überprüft werden sollen. Diese Standards sind auf einer Urkunde formuliert, die der Betrieb unterschreibt und sichtbar aushängt. Zusätzlich vergeben die Initiatoren – der Handelsverband und die IHK - Aufkleber zum Anbringen im Geschäft, z.B. an der Eingangstür.

### **Azubis bei Matković Frischemärkte KG profitieren von hoher Ausbildungsqualität**

„Matković Frischemärkte KG setzt mit dem Ausbilderversprechen ein klares und öffentlichkeitswirksames Signal, dass hier eine vorbildliche und engagierte Ausbildung und jungen Menschen somit attraktive Entwicklungs- und Karrierechancen geboten werden“, betont Sabine Hagmann vom Handelsverband Baden-Württemberg, der die Initiative Ende März 2015 gestartet hat – gemeinsam mit dem Baden-Württembergischen IHK-Tag.

Die Initiatoren haben beim „Ausbilderversprechen“ bewusst auf aufwändige Kontrollmechanismen und Zertifizierungskosten verzichtet, sondern setzen auf die Eigenkontrolle durch die Auszubildenden selbst sowie das kritische Hinterfragen der Ausbildungsqualität durch den Betrieb, bevor er die Selbstverpflichtung durch seine Unterschrift eingetht.

Mit rund 18.000 Azubis in den Berufen Verkäufer/in und Kaufleute im Einzelhandel ist dieser Wirtschaftszweig einer der größten und beliebtesten Ausbilder im Land. Die Karrierechancen sind – übrigens schon in sehr jungen Jahren – überdurchschnittlich gut.

Das duale System in der Berufsausbildung hat sich im Einzelhandel bewährt und sichert auch in Zukunft die wichtigen Fachkräfte für Verkauf, Service und Beratung.

Für Rückfragen: **Handelsverband Baden-Württemberg**  
Neue Weinsteige 44  
70180 Stuttgart

Ludwig Schmid  
Telefon 0711-6486429  
schmid@hv-bw.de